

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 1 (1914)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

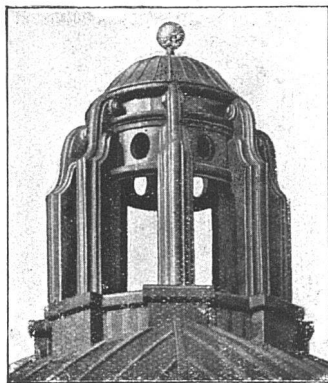
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

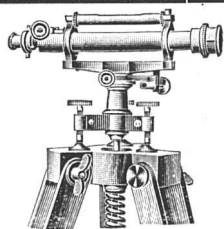
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ausgeführt in Kupfer für die neue Universität Zürich

METALL-Treiarbeiten
 „ Ornamente . .
 „ Buchstaben . .
 „ Druckwaren .

LATERNEN UND LAMPEN
 für Straßen- und Eisenbahnen
 GALVANISCHE ANSTALT
 Fabrikation von Massenartikeln
BLUMER & CIE ZÜRICH 6



Praktisch konstruierte
**NIVELLIER-
 INSTRUMENTE**
 Katalog gratis und franko
Carl Ebner jr., Schaffhausen

Die hervorragendste Erfindung ist der patentierte
 (+ Patent Nr. 43445) **FENSTERSTOREN** (+ Patent Nr. 43445)

mit und ohne automatische Ausstellvorrichtung

überall anbringbar, kleinsten Raum beanspruchend

Schatten, Luft und Licht nach Wunsch gewährend, jede **Garantie** bietend
 hinsichtlich **Konstruktion und Stoff**, weil nur
 ganz prima Material. — **Vorzügliche Referenzen von Staat und Gemeinden.**

Spezialität: **Marquisen u. Storen für Schaufenster**

jeglicher Art, patentierte Bogenfenster-Storen-Einrichtung.

Verlangen Sie bitte Originalmuster vom Erfinder und
 Fabrikanten:

**Marquisen- und Storenfabrik
 Mertzluft, Zürich 1**

Telephon 2284

Spiegelgasse 29,
 Rindermarkt 26,
 Geschäftsgründung 1865

J. SPILLMANN Spezialgeschäft
 ATELIER FÜR DEC- u. FLACHMALEREI



für
 moderne Maltechnik
 Flach- u. Dekorations-
 malereien

vom einfachsten bis feinsten
 Genre

Billige Berechnung

Telephon 5563

Prima Referenzen zu Diensten

sowie rauh verputzten Zementmörtel 1:2 zum Teil unter Zusatz von Schmierseife im Moorwasser des Elb-Trave-Kanals geprüft. Die ohne Zusatzmittel mit gewöhnlichem Wasser hergestellten Körper wurden durch das Moorwasser weniger angegriffen, als die mit Schmierseifen-Zusatz hergestellten Körper und die letzteren zeigten bei Druckversuchen eine wesentlich verminderte Festigkeit. Dabei ist zu beachten, daß die Schmierseife nicht in ihrem ursprünglichen Zustand im Zement verbleibt, vielmehr verbindet sich die Fettsäure der Schmierseife mit Teilen des Zementes zu fettsaurem Kalk, der an sich durchaus wasserunlöslich, aber nicht säurebeständig ist. Das Department of Commerce and Labor der U. S. A. hat im vorigen Jahr interessante Versuche über Wasserdichtigkeit

Franz Henn
 Photograph
 Bern

Speichergasse 8
 Telephon 4083

Aufnahmen
 von Werken der Architektur, der Plastik und des Kunstgewerbes, sowie Reproduktion von Gemälden, Zeichnungen und Plänen.

WETLI & C^{IE}
 MÖBELFABRIK
 BERN

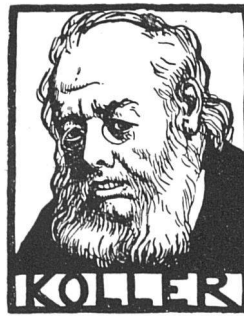
des Zementes mit und ohne Zement-Zusatzmittel herausgegeben. Es wurden etwa 20 Zement-Zusatzmittel geprüft und dabei gefunden, daß mit diesen Präparaten nichts erreicht werden kann, was sich nicht durch entsprechende Zementmischung ebenfalls erreichen läßt, und außerdem wird der Grundsatz aufgestellt, daß die Zement-Zusatzmittel, wenn sie wasserabstoßend sein sollen, bei ihrer Zumischung zum Zement notwendig auch das Wasser vom Zement abstoßen, also die Reaktion teilweise verhindern und dadurch die Festigkeit des Zementes vermindern müssen.

Zur Vermeidung dieser Nachteile der Zement-Zusatzmittel werden Goudron-, Asphalt- und dergleichen Anstriche empfohlen, die aber nur eine auf dem Beton gelagerte Haut bilden und häufig eine genügend feste Verbindung mit dem Beton vermissen lassen. Eines dieser Anstrichmittel, Dr. Roths Inertol, das sich in der Praxis als widerstandsfähig gegen saure Wässer gezeigt hat, wird nun in einer Konsistenz geliefert, welche eine Durchtränkung der Beton-Oberschicht möglich macht. (In der Schweiz liefert das Inertol die Firma Martin Keller, Neu-Seidenhof, Zürich I.)

Der Beton wird zuerst mit Imprägnier-Inertol grundiert, das bis zu 1 cm Tiefe in den Beton eindringt. Darauf wird ein- bis zweimal mit dem weniger dünnflüssigen, aber doch sehr leicht zu verarbeitenden Inertol A nachgestrichen; auf diese Weise entsteht eine überaus fest eingewurzelte Anstrichhaut. Wird die obere Haut mechanisch verletzt, so bleibt immer noch die Füllung der Poren zurück, wodurch eine nachhaltige Abdichtung gewährleistet wird.

Das Inertol ist nicht aus trockenen und flüssigen Komponenten wie Ölfarbe zusammengesetzt, wird im Wasser auch nicht weich, wie diese, und trocknet nicht nur durch Sauerstoff-Aufnahme, so daß Haarriß-Bildung im Anstrich nicht zu befürchten ist. Im Gegenteil, die Materialprüfungsanstalt der Technischen Hochschule in Stuttgart hat die Beobachtung gemacht, daß durch Inertol-Anstriche selbst sehr fette Mörtelmischungen vor Haarriß-Bildungen geschützt werden

Schoenfeld
Neisch & Co.
Gebr. Hyl & Co.
Mussini
Lefranc
Winsor & Newton
u. a. m.



Verlangen Sie
Gratis-
Zusendung
des Kataloges
„M“
über alle
Malutensilien

KÜNSTLER-FARBEN

für jede Art Malerei

in den berühmtesten Fabrikaten

liefert zu billigen Preisen das Spezialhaus

GEBRÜDER SCHOLL
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH



BREND'AMOUR, SIMHART & CO MÜNCHEN

fertigen

KLISCHEES für ein- und mehrfarbigen Buchdruck
sowie **SCHNELLPRESSEN-TIEFDRUCKE**
in anerkannt vorzüglicher Ausführung bei raschster
Lieferung. •• Man verlange Muster und Kostenanschläge.

PHOTOGRAPHIE

Spezialität in Architektur-Aufnahmen

Techn. Konstruktionen, Intérieur, Maschinen etc.
Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art

H. Wolf-Bender, Kappeler gasse 16, Zürich
Atelier für Reproduktionsphotographie